



# Neue Elektroanlage: Mehr Sicherheit und Komfort

Ein Pflege-Notrufsystem per Knopfdruck, elektrische Türen, sichere Beleuchtungsmethoden sowie die Tonübertragungsmöglichkeit der heiligen Messe in alle Zimmer: Dies und anderes mehr wird die künftige Elektroanlage des Klosters St. Andreas ermöglichen. Für deren umfassende Erneuerung suchen wir CHF 1,3 Mio.

Wer bisher durch die weitläufige Anlage des Frauenklosters Sarnen schritt, begegnete häufig verschlossenen Fensterläden, heruntergelassenen Jalousien und Räumen ohne Licht. Den Benediktinerinnen von St. Andreas war es stets ein Anliegen, sparsam zu leben und – wo immer möglich – Strom zu sparen. Im Zuge der Einrichtung der neuen Elektroanlage wird unter anderem Steuerung eingesetzt, welche auf verschiedene Tag-Nacht-Situationen programmiert werden kann. Je nach Tageszeit ist damit künftig eine adäquate Grundbeleuchtung sichergestellt.

Damit ist eine vieler Neuerungen genannt, die dank der künftigen Anlage möglich wird. Der Alltag der drei Schwesterngemeinschaften wird einfacher und sicherer: Es werden beispielsweise ein neuer Schwesternruf per Uhr sowie Notfallknöpfe eingerichtet, automatische Türen sorgen für einen besseren Durchgang und die Beleuchtung in den Treppenhäusern wird künftig «schattenfrei» sein. Zudem besteht künftig die Möglichkeit, die heilige Messe von der Kirche in die Zimmer der Schwestern zu übertragen. Damit können auch pflegebedürftige Nonnen, denen der regelmässige Gang in die Kirche

«Keine unsichere Tritte mehr in dunklen Abschnitten des Klosters, Hilferuf per Knopfdruck – das und vieles mehr ermöglicht die neue Elektroanlage unseren drei Schwesterngemeinschaften. Ein besonderes Geschenk ist, dass wir künftig der Messe auch in unseren Zimmern beiwohnen können, wenn wir den Weg in die Kirche nicht mehr schaffen.»

Sr. Maria Pia Habermacher, Äbtissin Kloster St. Andreas

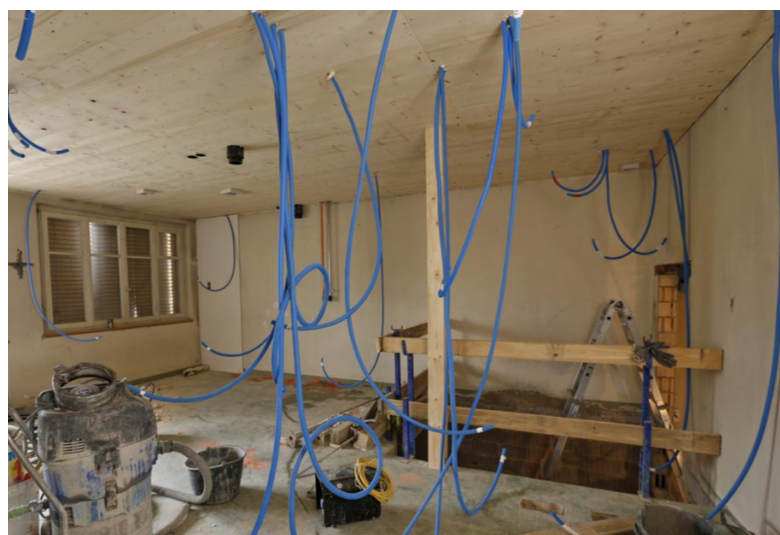
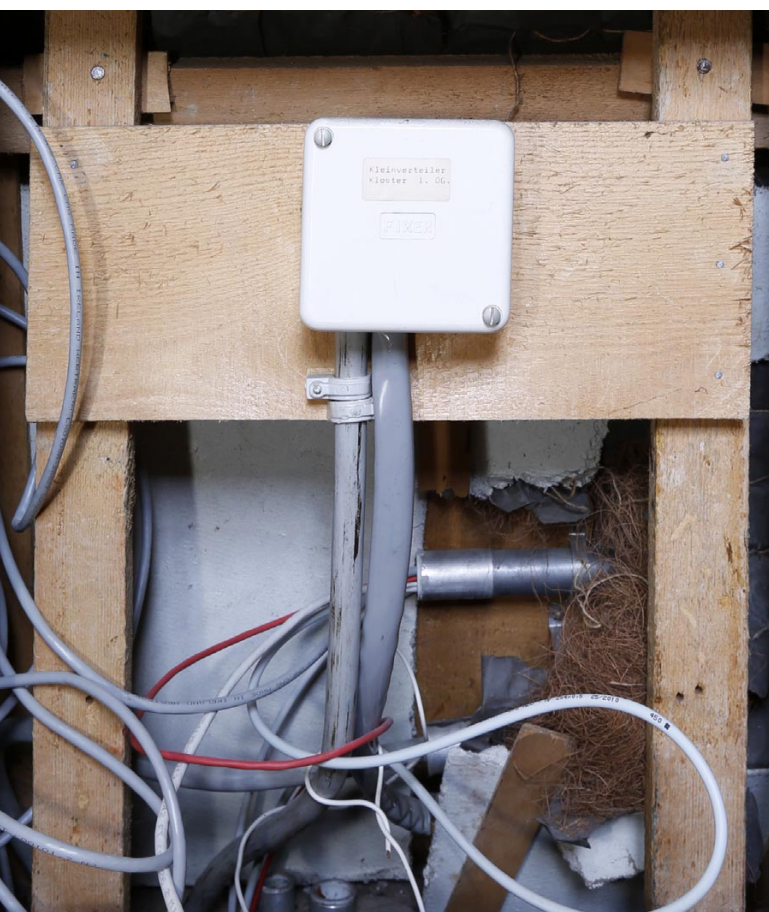
und das Sitzen auf den Bänken nicht mehr möglich ist, am Gottesdienst teilhaben.

## Die Kosten

Für die umfassende Erneuerung der Elektroanlage des gesamten Frauenklosters sind CHF 1,3 Mio. notwendig.

Beispiele einzelner Positionen (exkl. MwSt.):

Audio-Übertragungsanlage der Messe in die Zimmer und Verbesserung der Audioanlage Kirche	CHF	47 000.–
Pflegenotrufsystem für die Schwestern	CHF	18 000.–
Elektrische Ansteuerung der Türen	CHF	16 000.–
Neue Beleuchtung wie etwa Steuerung Grundbeleuchtung Tag/Nacht sowie sichere Beleuchtung der Treppen und Gänge	CHF	216 000.–



### Spendenkonto

Konto 60-9-9  
Obwaldner Kantonalbank  
6060 Sarnen

### Zugunsten von

CH44 0078 0000 3420 3814 6  
Stiftung Ora et Labora  
Brünigstrasse 159  
6060 Sarnen

### Kontakt

Stiftung Ora et Labora  
Frauenkloster St. Andreas  
Brünigstrasse 159  
6060 Sarnen

T: +41 41 662 24 36  
info@stiftung-ora-et-labora.ch  
www.stiftung-ora-et-labora.ch